

Neue Sächsische Galerie

Moritzstraße 20 09111 Chemnitz

PRESSEMITTEILUNG

29.05.2024

Ausstellung

Escape Vineta - die Collageromane von Gregor Kunz

Ausstellungseröffnung am Dienstag, 25. Juni 2024, 19:30 Uhr

Einführung: Mathias Lindner (Kurator der Ausstellung)

Eintritt frei

Ausstellung vom 25. Juni bis 25. August 2024 in der Neuen Sächsischen Galerie Chemnitz

Mit dem Fluchtpunkt Vineta öffnet der Grafiker Gregor Kunz die Türen seines sich in hunderten Collagen entfaltenden Kosmos' gesellschaftlicher Wirrnisse. Nichts erscheint mehr einfach, alles zeigt eine überraschende Kehrseite - stets in verwirrende Traumbilder geklebt. Das Collageprinzip beherrscht den Roman wie die einzelnen Blätter. Aufgehängt an der Geschichte des fiktiven Kapitäns von dem Busche wird die ganze Welt des Lebens befahren - unsortiert, drängend, anspielungsreich. Streng aus dem Schwarzweiß der Holzstichillustrationen des 19. Jahrhunderts entwickelt Kunz rasante Bildgeschichten ohne Story in einer poetischen Welt jenseits konkreter Zeit. Der Mythos spielt hinein, Figuren und Szenen der Weltgeschichte und der Kunstgeschichte, die Welt vergangener und gegenwärtiger Zeit zugleich. Titelgebende Kommentare leiten hinein in die Szenen oder die Irre. Erfahrung wird als komplexes assoziatives Gefüge begriffen, deren rationale Seiten, den geringsten Eindruck hinterlassen.

Die 500 Blätter der Serie sind in drei Buchbänden zusammengefasst und in den letzten Jahren nach und nach publiziert worden. Unsere Ausstellung zeigt eine Auswahl von ca. 60 Originalcollagen. Darüberhinaus können wir eine neue Collagenserie zu einem historischen Roman zeigen, Jules Vernes Erfindung des Verderbens.

Gregor Kunz

geb. 1959 in Berlin (Ost), Autor und bildender Künstler

Abitur 1978, seitdem Autodidakt

bibliophil, unsortiert, notorischer Sammler und Fußgänger

lebt in Dresden, wäre gern weise.

Gedichte seit 1979, publiziert ab den 1980ern in Literaturzeitschriften (Temperamente, ndI) und im Samisdat

(UND, usf, A DREI, Bizarre Städte), seit den 1990ern Gedichte in Sklaven, Sklaven-Aufstand und Gegner, ndl, OSTRAGEHEGE und Herzattacke. Seit 2020 sind die Gedichte gesammelt bei Moloko print erschienen.

1996 - 2010 Texte zu Kunst und Künstlern (Union, Sächsische Zeitung, Berliner Seiten der FAZ)

Arbeit an Bildern bis 1981 und wieder seit 2000 (Collagen, Montagen, Collage-Romane und Serien), seit 2012 Bild-Text-Projekte, seit 2016 Malerei und Zeichnung, Illustrationen seit 2019

Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Berlin, Chemnitz, Dresden, Freiberg, Görlitz, Leipzig, Mestlin, Moritzburg, Pirna, St. Petersburg

1994 1. Förderpreis des Lyrikpreises Meran

2014 Kunststättenpreis der Biennale 100 Sächsische Grafiken

www.gregorkunz.info

Begleitprogramm

9.7. | 19 Uhr *konzertante Lesung Gregor Kunz, Stefan Eder (Piano)*

13.8. | 19 Uhr *Film: Die Erfindung des Verderbens, Film von Karel Zeman (1959)*

25.8. | 19 Uhr *Finissage: Ausstellungsrundgang und Gespräch mit dem Künstler*

immer dienstags 17 Uhr *Öffentliche Führung*

Öffnungszeiten täglich außer mittwochs 11 bis 17 Uhr, dienstags bis 18 Uhr

Eintritt 4 Euro, ermäßigt 2 Euro (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei)

Kunsthüttenmitglieder, Mitglieder aller anderen in der ADKV organisierten deutschen Kunstvereine und Studierende der TU Chemnitz bei Vorlage des Ausweises frei.

Freier Eintritt am ersten Freitag im Monat.

Gefördert vom Büro für städtisches Kulturmanagement Chemnitz und dem Neue Chemnitzer Kunsthütte e. V. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Ansprechpartner:

NEUE SÄCHSISCHE GALERIE

Ulrike Thiemer

Moritzstr. 20 – im TIETZ

09111 Chemnitz

Tel. 0371/36 76 680

info@nsg-chemnitz.de